

TOUAREG JW-Wunschbestellung von WA

Beitrag von „smarttourer“ vom 26. November 2006 um 21:09

TOUAREG JW- Wunschbestellung,

d.h. Sonderausstattung (Farbe und Ausstattung/evtl. Sondermodell noch frei wählbar!
Mindestausstattung: Metallic, 4fach-Climatronic, Leder, Xenon, Tempomat, Parkdistancecontrol)

Die bei Auslieferung fällige 19%ige MwSt. ist nicht ausweisbar, da ich Privatmann bin.

Ablauf: ich als WA bestelle nach Ihren Wünschen einen neuen VW Touareg und sie erhalten nach Ablauf der 9monatigen Mindestbehaltefrist Ihren Wunsch-Touareg. Die Fahrzeugübergabe erfolgt mit ca. 9.900 km in einwand- und unfallfreiem Zustand modell- u. ausstattungsbedingt mit ca. 17,5-18 Nachlass% vom Bruttolistenpreis des Händlers. Vorvertrag mit Anzahlung (ca. 8% d. Kaufpr.) erwünscht, der Ihnen die Sicherheit der Fahrzeugübergabe zu den vereinbarten Konditionen garantiert. Raucher- und haustierfreier Haushalt, Garagenwagen, Handwäsche. Die EZ ist für Ende Febr. 2007 geplant, die Wagenübergabe erfolgt dann (mindestbehaltefristbedingt) 9 Monate später.

Für ein unverbindliches Angebot bitte mich unter genannten Möglichkeiten zu kontaktieren.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 26. November 2006 um 22:00

[Zitat von smarttourer](#)

... unfallfreiem Zustand ... mit ca. 17,5-18 Nachlass% ...

Und was passiert, wenn du doch einen Unfall hast. Wird der Wagen dann nicht verkauft?

Bei 17,5 - 18 % fährst du also 9 Monate sozusagen kostenlos ein Auto. ...

Thomas

Beitrag von „Hagen“ vom 27. November 2006 um 09:20

Soetwas ist mir persönlich immer viel zu umständlich.

Ich kauf lieber beim 😊 direkt, und wenn etwas ist, stelle ich ihm das Teil vor die Tür.

Das ist alles viel bequemer. 😊

Als Privatmann sieht es aber auch schon wieder etwas anders aus...

Beitrag von „T-RACK“ vom 27. November 2006 um 09:27

Das macht nicht so richtig Sinn.

Ohne Umsatzsteuerausweis steht man sich ja 1,5 % schlechter als beim Neuwagenkauf.

Aber auch ohne Berücksichtigung der Umsatzsteuer ist der Nachlaß von 17,5% nach 9 Monaten nicht so wirklich prickelnd.

Gruß

Chris

Beitrag von „salvatore“ vom 27. November 2006 um 10:01

Ich weiß ja nicht, wie's in D ist, aber 18% hab ich beim Neukauf erhalten.....

Beitrag von „smarttourer“ vom 27. November 2006 um 12:39

[Zitat von Thomas TDI](#)

Und was passiert, wenn du doch einen Unfall hast. Wird der Wagen dann nicht verkauft?

Bei 17,5 - 18 % fährst du also 9 Monate sozusagen kostenlos ein Auto. ...

Thomas

Zitat von salvatore

Ich weiß ja nicht, wie's in D ist, aber 18% hab ich beim Neukauf erhalten.....

Dieser Umstand würde dann den Käufer von seiner Abnahmeverpflichtung sofort entbinden und die geleistete Anzahlung sofort an den Käufer zurücküberwiesen.



Außerdem wäre es schön, wenn man "sozusagen" kostenlos die neun Monate das Fahrzeug fahren würde. (Schon mal was von "zu versteuernden geldwerten Vorteil" gehört). Da sind bei Listenpreisen zw. 60 u. 70 tausend EUROS schnell zusätzlich 5000 EURO fällig. Darauf bleibe ich als WA "sitzen".

Zudem möchte ich den deutschen Händler sehen, der auf eine Wunschfahrzeugbestellung 18 % gewährt...:D

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 27. November 2006 um 13:48

Zitat von smarttourer

Zudem möchte ich den deutschen Händler sehen, der auf eine Wunschfahrzeugbestellung 18 % gewährt...:D

Daimler-Chrysler, Volkswagen, Opel D , Ford D reicht das ?

Ich persönlich bekomme bei VW mind. 17 %, je nach Modell noch mehr

Bei Daimler-Chrysler mind. 19 - 26%

Bei Opel und Ford modellspezifisch zwischen 19 - 27,5 %

Liegt vielleicht aber auch an Großkundenvereinbarungen 😊

Beitrag von „salvatore“ vom 27. November 2006 um 15:03

Naja, Du kaufst ja immer die Multipacks! Das ist doch was Anderes..... 😬

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 27. November 2006 um 15:43

Ja die Multipacks 😄

Ich wollte damit ausdrücken, das man selbst als normaler Kunde ich denke je nach Verhandlungsgeschick so um die 12 % - 13 % rausholen kann in D bei einem Wunschfahrzeug . Und, wie Chris es auch schon treffend geschrieben hat, da ist ein Nachlass von ca. 18 % nicht so prickelnd, wenn man bedenkt, das man dafür einen "Gebrauchtwagen" bekommt, der sicher gut gepflegt ist, aber schon 10.000 km drauf hat und, aus eigener leidvoller Erfahrung, schon 9 Monate weniger Garantie hat, denn die beginnt ja ab Erstzulassung.

Und die verbleibenden 6 % , was bei 70.000 NP brutto 4200.- € entspricht, kann man nach Ablauf der Garantie doch schnell mal in dem Auto vergraben 😞

Beitrag von „smarttourer“ vom 27. November 2006 um 16:05

[Zitat von Mean-Andi](#)

Daimler-Chrysler, Volkswagen, Opel D , Ford D reicht das ?

Ich persönlich bekomme bei VW mind. 17 %, je nach Modell noch mehr

Bei Daimler-Chrysler mind. 19 - 26%

Bei Opel und Ford modellspezifisch zwischen 19 - 27,5 %

Liegt vielleicht aber auch an Großkundenvereinbarungen 😬

Alles anzeigen

Ja, das ist natürlich was ganz anderes!


Als Privatmann beim Händler sind derartige Nachlässe utopisch.

Opel und Ford hier anzuführen, das ist erstens der berühmte Äpfel-Birnen-Vergleich und zweitens eine ganz andere Fahrzeug-Liga.

VW/AUDI gewährt seinen Mitarbeitern die geringsten Rabatte unter deutschen Automobilunternehmen. AUDI gibt auf seinen Q7 nur 17 %(!!!) Rabatt , nur mal so am Rande erwähnt...

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 27. November 2006 um 20:21

[Zitat von smarttourer](#)

... Außerdem wäre es schön, wenn man "sozusagen" kostenlos die neun Monate das Fahrzeug fahren würde. (Schon mal was von "zu versteuernden geldwerten Vorteil" gehört). Da sind bei Listenpreisen zw. 60 u. 70 tausend EUROS schnell zusätzlich 5000 EURO fällig. Darauf bleibe ich als WA "sitzen".  ...

Dass die WA ihre Fahrzeuge mit +/- 0 wieder verkaufen, ist m.E. schon mehr als 10 Jahre her. Darum nutzen doch so viele die WA-Leasingangebote (obwohl die nun wirklich nicht besonders günstig sind). Sorry, aber wenn du die Steuer anführst, würde ich einen von einem Werksrentner nehmen.

Thomas

Beitrag von „Arndt“ vom 27. November 2006 um 21:58

[Zitat von Thomas TDI](#)

Sorry, aber wenn du die Steuer anführst, würde ich einen von einem Werksrentner nehmen.

Thomas

Die Steuer führt der Arbeitgeber schon freiwillig ab, ansonsten geht das Finanzamt heute nämlich auf die Firma zu und fordert die Steuern dort nach.

Beitrag von „Hagen“ vom 28. November 2006 um 10:26

Zitat von Thomas TDI

Dass die WA ihre Fahrzeuge mit +/- 0 wieder verkaufen, ist m.E. schon mehr als 10 Jahre her....

Das geht, sicher je nach Modell, auch heute noch.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 29. November 2006 um 20:27

Zitat von Arndt

Die Steuer führt der Arbeitgeber schon freiwillig ab, ansonsten geht das Finanzamt heute nämlich auf die Firma zu und fordert die Steuern dort nach.

Ich hatte ja auch "anführst" und nicht "abführst" geschrieben. Klar macht das der Arbeitgeber. Bei den Rentnern, die keine Einkommensteuererklärung abgeben, wird halt auch nichts abgeführt.

Thomas